

Die drei goldenen Äpfel

Illustration: Martina Burghart-Völlhardt, Kamenz



Vor vielen hundert Jahren lebte ein Kaufmann dem seine Frau gestorben war. Er hatte drei Töchter, die gerne heiraten wollten. Damals war es üblich, dass die Braut Geld für das neue Zuhause mitbringen musste. Der Kaufmann war arm, die Mädchen konnten nicht heiraten. Oft weinten sie in der Nacht vor Traurigkeit. Als Nikolaus eines Abends durch die Straßen ging hörte er die Mädchen weinen.

Er lief zu all seinen Freunden und sammelte Geld. Als er einen ganzen Sack voll Goldstücke beisammen hatte schlich er sich in den Garten des armen Kaufmanns und warf den Sack mit Schwung durch das offene Fenster. Als der Kaufmann am nächsten Tag das Gold fand, dankte er dem Himmel und bald darauf fand eine prächtige Hochzeit statt.

Nikolaus freute sich sehr, dass er den

Mädchen helfen konnte. Einige Jahre später wurde Nikolaus zum Bischof von Myra. An seine gutherzigen Taten denken wir jedes Jahr, wenn wir am 6. Dezember seinen Namenstag feiern.

Tipp:

In der Krippkirche in Füssen (neben Schuh Wolf) findest du den Heiligen Nikolaus mit drei Goldenen Äpfeln auf der Bibel. Du weißt jetzt was die drei goldenen Äpfel bedeuten.

Nikolausgedicht:

mündlich überliefert

Heute kommt zu uns ins Haus,
der liebe gute Nikolaus.
Er bringt Äpfel, Nüsse, Mandelkern.
Ich hab den Nikolaus so gern!



Nikolaus du bist ein frommer Mann
der Kinder sehr gut leiden kann.
Wir lieben dich von Herzen
und zünden an die Kerzen.
Bitte bring uns schöne Sachen,
die uns allen Freude machen.